

Swiss Quality Award: mitmachen lohnt sich!

Qualität zeigen und fördern, dafür steht der Swiss Quality Award. Hinter dem Preis stehen die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, das Institut für Evaluative Forschung in der Medizin IEFM der Universität Bern und die Schweizerische Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen SQMH. Noch bis 15. März 2011 können Arztpraxen, Kliniken, Unternehmen und Organisationen ihre Projekte einreichen. Es gibt vier Kategorien – Management, Technologie, Patientensicherheit, Information – und eine Preissumme von 40 000 Franken.

Interview:
Jacqueline Wettstein

Es gibt bereits zahlreiche Qualitätspreise. Warum braucht es den Swiss Quality Award?

Daniel Herren, FMH: Der Swiss Quality Award versteht Qualitätsmanagement umfassend. Das zeigt sich zum einen in den vier unterschiedlichen Preiskategorien. Zum anderen wollen wir möglichst viele im Gesundheitswesen tätige Personen ansprechen. Gefragt sind unbedingt auch Projekte aus Arztpraxen, dem Pflegebereich oder etwa der Physiotherapie.

Urs Müller, IEFM: Viele wichtige Organisationen unterstützen den Swiss Quality Award. Damit steht der ressort- bzw. fachübergreifende Ansatz im Vordergrund. Wir wollen nicht einzelne medizinische Innovationen auszeichnen, sondern bereichsübergreifende Prozesse fördern. Dieser integrierte Ansatz macht den Swiss Quality Award einmalig und zum wichtigsten Preis im Qualitätsmanagement.

Wer kann mitmachen?

Philipp Schneider, SQMH: Wir sind überzeugt, dass wir am 12. Mai wegweisende Siegerprojekte präsentieren können. Es gibt viele gute Qualitätsprojekte und der Swiss Quality Award ist eine ideale Plattform, diese vorzustellen. Noch bis zum 15. März können alle Fachleute und Organisationen aus dem Gesundheitswesen ihre Projekte zu einer der vier Kategorien Management, Patientensicherheit, Technologie und Information einreichen. Wichtig ist, dass die Leute im Gesundheitsbereich tätig sind, und ihre Projekte die Schweiz oder Liechtenstein betreffen.

Müller: Willkommen sind alle innovativen Ideen im Bereich des Qualitätsmanagements. Das können Projekte sein, die Prozesse vereinfachen und damit sicherer oder kostengünstiger machen. Ebenso sind wir offen für Projekte zu prozessintegrierten Erfassungs-



PD Dr. med. Urs Müller, Institut für Evaluative Forschung in der Medizin IEFM



Prof. Philipp Schneider, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen SQMH



Dr. med. Daniel Herren MHA, Mitglied des Zentralvorstandes der FMH, Verantwortlicher für das Ressort DDQ

Korrespondenz:
Jacqueline Wettstein
FMH
Abteilung Kommunikation
Elfenstrasse 18
CH-3000 Bern 15
Tel. 031 359 11 11
Fax 031 359 11 12
kommunikation@fmh.ch

Swiss Quality Award mit vier Kategorien

Management:	Innovationen für das Qualitätsmanagement im Führungs- und Organisationsbereich von Spital und Praxis
Patientensicherheit:	Innovationen, durch die sich die Patientensicherheit erhöhen lässt
Technologie:	Innovationen, die das Qualitätsmanagement bei den Leistungserbringern auf technischer Ebene vereinfachen oder verbessern
Information:	Innovationen in der Kommunikation über Qualität, Stichwort: Patienten-Empowerment

Auf www.swissqualityaward.ch finden Sie u.a. auch Informationen und Projekte, die in den vergangenen Jahren ausgezeichnet wurden.

methoden, die dazu beitragen, dass man die Qualität von Leistungen besser beurteilen kann. Gefragt sind selbstverständlich auch Initiativen, die das Empowerment der Patienten zum Ziel haben.

Der Preis wird am 12. Mai bereits zum vierten Mal verliehen. Was hat sich seit Beginn verändert?

Müller: Zu Beginn waren die Gewinnerprojekte grösstenteils technologiegetrieben. Das hat sich heute geändert, wir erhalten deutlich mehr Projekte aus dem Bereich Management, sei es von Spitälern oder Arztpraxen. Vermehrt möchte der Swiss Quality Award aber auch noch das klinische Qualitätsmanagement (Outcome- und Indikationsqualität) fördern.

Auch kleine Projekte haben grosse Gewinnchancen!

Schneider: Der Preis – als fester Bestandteil des Nationalen Symposiums für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen – wird immer bekannter. Das zeigt sich auch darin, dass mehr Bewerbungen eintreffen, was uns sehr freut. Dies fördert natürlich auch die Qualität der Projekte. Zusätzlich hat die erweiterte Trägerschaft durch die FMH dem Swiss Quality Award nochmals Auftrieb gegeben.

Neu ist die FMH eine der drei Trägerorganisationen. Was hat sie zu diesem Engagement motiviert?

Herren: Ärztinnen und Ärzte engagieren sich für eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung.

Die FMH hat sich bereits seit längerer Zeit überlegt, einen Qualitätspreis zu schaffen, und sich dann entschieden, als dritte Trägerorganisation beim Swiss Quality Award mitzuwirken. Die drei Organisationen ergänzen sich ideal, und wir können Synergien nutzen. Gemeinsam wollen wir Qualitätsarbeit fördern, zum Wohl von Patienten. Gerade sie sollen von innovativen Qualitätsprojekten im Gesundheitswesen profitieren.

Welche weiteren Organisationen begleiten den Swiss Quality Award ebenfalls?

Müller: Es freut uns sehr, dass die Patientenorganisation SPO als Patronatsmitglied mitwirkt, denn alle prämierten Projekte sollen in irgendeiner Form den Patienten zugute kommen. Die SPO und die weiteren Patronatsmitglieder unterstützen den Preis und sind teilweise auch als Juroren aktiv mit dabei.

Herren: Der Swiss Quality Award ist mit dem ANQ, dem SBK, dem BAG, H+ Die Spitäler der Schweiz, dem fmCh, der SPO, Spitex, santésuisse und der Stiftung für Patientensicherheit breit abgestützt. Alle diese Berufsgruppen engagieren sich für Qualität, und darum macht es auch Sinn, dass sie gemeinsam hinter dem Swiss Quality Award stehen.

Swiss Quality Award – Innovations in Healthcare

Der Swiss Quality Award zeichnet Pionierinnen und Pioniere aus, die mit viel Kreativität und noch mehr Arbeit neue Ideen realisieren, um die Qualität im Gesundheitswesen – zum Wohl der Patientinnen und Patienten – nachhaltig positiv zu beeinflussen.

Noch bis 15. März 2011 können Projekte eingereicht werden in den vier Kategorien Management, Patientensicherheit, Technologie und Information. Haben Sie im Bereich Qualitätsmanagement ein innovatives Projekt in Ihrer Klinik, Praxis, Organisation oder Unternehmung umgesetzt? Dann melden Sie es jetzt für den Swiss Quality Award 2011 an. Auch kleine Projekte haben grosse Gewinnchancen!

Die Verleihung des Swiss Quality Award findet im Rahmen des Nationalen Symposiums für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen am 12. Mai 2011 in Bern statt – reservieren Sie sich schon heute diesen Termin.

Mehr erfahren Sie auf www.swissqualityaward.ch